



Western Washington University | Bellingham, WA, USA

Anonym

Fakultät Maschinenbau – Wirtschaftsingenieurwesen – 7. Fachsemester

19.09.2021 – 10.12.2021



Western Washington University

- Öffentliche Universität
- Ca. 15.000 Studierende
- Sprachprogramm:
Intensive English Program

Gründe für die Entscheidung:

- Verbesserung der Sprachkenntnisse in einem englischsprachigen Land
- Empfehlung durch die TU Dortmund
- Empfehlung des Intensive English Programs durch Ehemalige
- Pacific Northwest ist eine reizvolle Landschaft

Stadt, Land

- Bellingham hat ca. 90.000 Einwohner
- Nördlichste Stadt der USA, außerhalb Alaskas
- Entfernung zur kanadischen Grenze ca.30 Kilometer
- Vom Campus aus toller Blick auf die Bellingham Bay (Pazifik) und Vancouver Island
- Regenreiches Klima, ähnlich Dortmund
- Für die USA relativ gutes Bussystem
- Die nächsten größeren Städte: Vancouver und Seattle
- Region: Pacific Northwest
- Relativ nah gelegenes Hochgebirge

Organisation

Ankunft:

- Abholung innerhalb der Stadt
- Begrüßungsveranstaltungen im Wohnheim
- Orientierungsveranstaltungen im Programm
- Sehr herzlicher Empfang

Unterkunft:

- Von der Hochschule organisiert
- Apartments mit Küche, Bad und großzügigem Wohnzimmer und Balkon zu je vier Personen



Sprachkenntnisse:

- Mittelmäßiges Englisch für Verhältnisse in Deutschland sind bezogen auf die Inhalte des Programms überdurchschnittlich
- Sprachkenntnisse haben sich deutlich verbessert durch soziales Leben
- Kommunikation in Englisch ist selbstverständlich geworden

Akademische Eindrücke

- Kurse sind gut machbar
- Sehr persönliche, herzliche und hilfsbereite Lehrkräfte
- Alle notwendigen Lehrmaterialien werden gestellt
- Sehr gute Lernbedingungen und Lernumgebungen am Campus

Kurse:

- Academic Writing
- Academic Communication and Inquiry
- Reading
- Grammar Fundamentals

- Anerkennung in Dortmund ggf. in Lehramtsstudiengängen oder als außerfachliche Kompetenz

Nutzen der Kurse für Studium oder Berufsziel:

- Nachweis über Sprachkenntnisse



Soziale Integration

Campusleben:

- Vielzahl an Veranstaltungen sowohl am Campus als auch im Wohnheim
- Clubs für unterschiedlichste Interessen
- Live-Musikveranstaltungen
- Sportevents
- Sport- und Schwimmstätten
- Programmintern starkes Gruppenfeeling programmintern
- Programminterne sowie durch das Programm organisierte öffentliche Veranstaltungen
- “Konveration Partner”-Prgramm

Kontakt zu “Einheimischen”:

- Unendlich viele Möglichkeiten
- Die Menschen sind herzlich und Internationals gegenüber sehr aufgeschlossen
- WG meist mit “Einheimischen”
- Wohnheim-Partys uvm.

Kultur

Interessantes oder Außergewöhnliches:

- Sehr gastfreundlich
- Äußerst hilfsbereit
- Musisch-Künstlerisches Interesse weit verbreitet
- Campus und Umgebung sehr liberal geprägt
- Spaltung der Gesellschaft spürbar, z.B. lautstarke Diskussionsrunden infolge von Protesten auf dem Campus
- Teils etwas geringere Verbindlichkeit in Absprachen



Kulturschock:

Etwas irritierend ist es, in Formularen nach der eigenen "Race" gefragt zu werden

Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Falls nicht ohnehin inklusiv, keinen Meal Plan buchen. Man kann stattdessen für das Essen in der Mensa flexible pro Mahlzeit bezahlen.
- Für Hin- oder Rückweg günstige(re!) Flüge mit sehenswerten Zwischenstationen suchen
- Vancouver, Kanada bereisen
- Den vegetarischen Burger bei Aslan Brewing in Bellingham Downtown probieren



Das Leben danach...

- ...Zuerst ergab sich noch die Möglichkeit, zwei sehenswerte Städte zu sehen (siehe Fotos!)
- Es war eine tolle Erfahrung, eine andere Kultur und Lebensweise kennenzulernen
- Tolle Menschen kennengelernt zu haben und internationale Freunde gewonnen zu haben, ist eine Bereicherung
- Die Anwendung der englischen Sprache ist selbstverständlicher geworden